

[25206.] Ich erbitte zurück, sofern ohne Aussicht auf Absatz:  
**Maria Stuart. 1. 2.**  
**Illustrirtes Panorama. VI. 1. 2.**  
 Berlin. **Werner Große.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angeborene Stellen.

[25207.] Für ein großes Geschäft wird ein Gehilfe gesucht, dem mit Vertrauen die Buchführung und das gesammte Rechnungswesen übertragen werden kann. Die Herren Gehilfen, welche eine gute Handschrift besitzen und nachweisen können, daß ihnen die nöthigen Kenntnisse und die erforderliche Arbeitskraft nicht fehlen, und denen es darum zu thun ist, eine angenehme und dauernde Stellung zu erlangen, werden gebeten, sich unter G. D. P. durch die Exped. d. Bl. zu melden. Der Eintritt muß spätestens Anfang Februar stattfinden.

[25208.] Zum sofortigen Antritte suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der nicht zu hohe Ansprüche macht.  
 Passau, 20. December 1866.  
**Ad. Deiters.**

[25209.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft am Rhein wird zum baldigen Antritte ein Gehilfe gesucht, der fertig französisch und englisch spricht. Offerten unter Chiffre H. R. an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig zu senden.

### Gesuchte Stellen.

[25210.] Ein junger Mann, der zu Anfang d. J. in einer bedeutenden Sortiments-Buchhandlung Schlesiens seine 3½jährige Lehrzeit beendet hat, mit der Führung der Kunden sowohl, als auch der Buchhändlerbücher vollständig vertraut ist und dem ein gutes Zeugniß seines Lehrprincipals zur Seite steht, sucht zu seiner ferneren Ausbildung zum 1. März 1867 unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle als Gehilfe.

Gef. Offerten unter H. S. # 1. wird Herr. Rud. Hartmann in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[25211.] Für einen jungen Mann, welcher seit einem Jahre in unserem Geschäfte arbeitet und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine passende Gehilfenstelle in Süddeutschland.

Der Eintritt kann je nach Wunsch erfolgen. Zu näheren Mittheilungen sind wir gern bereit.

**G. S. Mittler'sche Buchhandlung**  
 in Bromberg.

[25212.] Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Sortimentsbuchhandlung eine Stelle als zweiter Gehilfe oder auch event. als Volontär bei freier Station.

Gefällige Offerten unter W. G. besorgt die Exped. d. Bl.

[25213.] Ein seit neun Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier junger Mann, der deutsch und polnisch spricht, mit allen im Sortiment, Verlag, Kunst- und Musikalienhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist, Kenntnisse im Buchdruckereiwesen besitzt und eine gute Hand schreibt, sucht zum 1. März oder 1. April d. J. eine passende Stelle. Gute Zeugnisse und besondere Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Geneigte Offerten unter der Chiffre K. # 52. bitte an Herrn A. Wienbrack in Leipzig gelangen zu lassen, der auch weitere Auskunft zu erteilen gern bereit ist.

[25214.] Ich suche für einen gebildeten und thätigen jungen Mann, welcher das preussische Buchhändler-Examen bestanden hat, eine Stelle als Gehilfe oder Geschäftsführer in einer lebhaften Sortimentshandlung Preussens.

Derselbe verlor seine letzte Stelle in Folge des Krieges und könnte sein Eintritt baldigst erfolgen.

Ich kann denselben als einen intelligenten und fleißigen Arbeiter empfehlen.

Gef. Offerten poste restante A. H. Nr. 3. Neuwied.

Saarbrücken, im December 1866.

**Sch. Siebert.**

### Befetzte Stellen.

[25215.] Den Herren Bewerbern zur Nachricht, daß die Gehilfenstelle besetzt ist.  
 Liegnitz. **Mag. Cohn,**  
 vorm. H. Krumbhaar.

## Vermischte Anzeigen.

[25216.] Der

### Katalog

der hauptsächlichsten Englischen Journale pro 1867 — mit den Netto-Preisen für die Buchhandlungen

ist soeben erschienen und an unsere Abnehmer versandt worden. Indem wir uns zu zahlreichen Aufträgen daraus empfehlen und deren prompteste Ausführung versichern, machen wir darauf aufmerksam, daß die dem Verzeichnisse beigefügten Netto-Preise pro 1867 maßgebend sind.

Berlin, December 1866.

**A. Asher & Co.**

[25217.] Soeben erschien und ist durch **Otto Aug. Schulz** in Leipzig in mäßiger Anzahl zu beziehen:

Verzeichniß einiger Büchersammlungen, enthaltend Geschichte, Naturwissenschaften, römische und griech. Classiker, Landwirthschaftliches, Hamburgensien, schönwissenschaftl. Werke etc., welche in Hamburg vom 28. Januar 1867 ab öffentlich versteigert werden sollen.

[25218.] Die Unterzeichneten bitten, ihre Firmen nicht zu verwechseln, da H. Ehlers Verlag und Ehlers Sortiment (P. Dutschke) seit dem 1. Januar 1866 laut Adressbuch völlig getrennte Conti führen.

Einbeck.

**H. Ehlers Verlag.**  
**Ehlers Sortiment**  
 (P. Dutschke).

## Bibliotheca theologica

[25219.] saeculi XVI. et XVII.

In einigen Wochen wird der 5. Katalog meines antiquarischen Lagers ausgegeben. Derselbe enthält eine in nahezu 4000 Nrn. von 3 gelehrten Theologen einer Familie in 3 Jahrhunderten mit Reigung und Urtheil gesammelte Bibliothek, die sich besonders durch die große Anzahl von Originalausgaben aus der Reformationszeit auszeichnet und in der besonders die polemische Literatur aller Confessionen in seltener Vollständigkeit vertreten ist. Um die Größe der Auflage einigermaßen bestimmen zu können, ersuche ich diejenigen Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, ihren Bedarf in Bände zu verlangen. Ich expedire mit 15 % Rabatt franco Leipzig, bei größeren Bestellungen direct.

Erlangen, December 1866.

**Eduard Besold.**

[25220.] Nachdem der geschäftliche Verkehr im Buchhandel sich wieder geregelt hat, sehe ich mich veranlaßt, die in meiner Erklärung vom 1. Juli dieses Jahres einer Anzahl Handlungen, mit denen ich nicht in regelmäßiger Verbindung stehe, unter Berücksichtigung und für die Dauer der damaligen außerordentlichen Verhältnisse gebotenen Erleichterungen vom 1. Januar 1867 ab aufzuheben.

Ich ersuche die betreffenden Firmen deshalb hierdurch, ihre hiesigen Herren Commissionäre rechtzeitig mit der erforderlichen Casse zur Einlösung aller Fortsetzungen sowie des festen Bedarfs aus meinem Verlage zu versehen, da ich nach Ablauf dieses Jahres die Baarexpedition an dieselben wieder einführen werde.

Die Zahlung für jene ausnahmsweise in Rechnung gelieferten Sendungen erwarte ich der in meiner Erklärung ausgesprochenen Bestimmung gemäß im Laufe des Januar 1867.

Leipzig, im December 1866.

**F. A. Brockhaus.**

## Herbarium.

Aus einem der größten Herbarien des Continents werden Phanerogamen centurienweise zu nachstehenden Bedingungen verkauft:

Aus dem Kaiserthum Oesterreich (inclusive Ungarn, Dalmatien und Kroatien), Deutschland und der Schweiz für 4 fl. oe. W. pr. Centurie. Aus den übrigen Ländern Europas inclusive Rußland, Griechenland und Candia 6 fl. oe. W. pr. Centurie.

Von außereuropäischen Orten 8 fl. oe. W. pr. Centurie.

Sollten die Pflanzen nach besonderen Seltenheiten von Kaufliebhabern besonders beiderirt werden, würde die Centurie nach obigen drei Gruppen um je 2 fl. im Preise höher zu stehen kommen.

Auf Wunsch würde das Herbarium auch en bloc verkauft.

Wien.

**Karl Keck,**

Mitglied der K. K. zootog. botan.

Gesellschaft zu Wien in Kisterthaim

in Ober-Oesterreich.

[25222.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.